
Sorge

Lexikon zur Bibel S. 1094

Sorge ist zunächst ein ängstliches Vorausdenken ohne die Gewissheit, mit den vorhandenen oder drohenden Schwierigkeiten fertigzuwerden (Ps 13,3; Spr 12,25; Hes 12,18f).

Daneben aber bezeichnet Sorge auch die liebevolle Fürsorge des Starken und Mächtigen für den Schwächeren, in der ihm anvertraut oder auf ihn angewiesen ist. In diesem Sinn sorgt Gott und versorgt die Seinen (Neh 9,21; Ps 55,23; 1 Petr 5,7) wie die ganze Schöpfung (Mt 5,45; 6,26.28-30). Darum verbietet er allen, die ihn kennen, sich um Nahrung und Kleidung (Ps 127,2; Mt 6,25-34; Lk 21,34; Ps 40,18), ja den angeklagten Jüngern, sich um die richtige Antwort ängstlich zu sorgen (Mt 10,19; Lk 12,11).

Auch Paulus mahnt, sich nicht selbst Sorgen zu machen, sondern sich in allen Dingen an den Herrn zu wenden (Phil 4,6f). Denn wer sich seinen Sorgen hingibt, den machen sie taub für das Reden Gottes (Mt 13,22; Mk 4,19); er lebt in Wunschträumen und verliert den Blick für die Wirklichkeit (Pred 5,2)

Eine angemessene Sorge aber ist die Sorge um die eigene Sünde, wenn sie zum Bekenntnis führt (Ps 38,19).

Die Fürsorge für andere, besonders für die Familie, soll nicht vernachlässigt werden (1 Tim 5,8.16). Apostel und Älteste tragen Sorge um die Gemeinden (2 Kor 11,28; Phil 2,20; 1 Tim 3,5), und die Gemeinden wiederum sorgen für die Menschen, die ihnen dienen (Phil 4,10).

Doch auch innerhalb der gebotenen Fürsorge besteht noch die Gefahr, sich mehr um den anderen Menschen zu kümmern als um den Herrn (etwa in der Ehe; 1 Kor 7,32-40), und über der Sorge für andere das Hören auf Gott und das Fragen nach seinem Willen zu vergessen (Lk 10,41f)

81,18 Und dieses sind die Zeichen der Tage; welche gesehen werden auf Erden in den Tagen seiner Macht: Schweiß und Hitze **und Sorge**. Und alle Bäume bringen Frucht, das Laub geht hervor an jedem Baume, und der Honig des Weizens, und die Blume der Rose und alle Blumen blühen auf dem Felde, und die Bäume des Winters werden trocken.

99,9 Und zeugen wird über euch jede Wolke, und der Nebel, und der Tau und der Regen; denn sie alle werden zurückgehalten werden von euch, daß sie nicht herabkommen zu euch, **und nicht Sorge tragen für eure Sünde**.